

VORBEMERKUNG

Dies ist ein Buch über Genies, Künstler, Erfinder und Mechaniker, deren gemeinsames Streben der Konstruktion von Apparaten und Maschinen gilt. Dabei geht es nicht darum, einmal mehr die Geschichte der Technik nachzuzeichnen, was eine müßige Anstrengung wäre, wiewohl die technische Entwicklung ständige Begleiterin und Anregerin in der Kunstgeschichte ist. Die Aufmerksamkeit des Autors richtet sich auch nicht vorwiegend auf die „nützlichen“ Erfindungen, sondern vielmehr auf künstlerische Inventionen, mitunter auch auf Absurditäten und Verrücktheiten des Genres. Also ist dieses Buch nebenbei eine Sammlung hybrider Weltentwürfe, Hirngespinnste und Obsessionen.

Das Reich der mechanischen Fantasie wird nicht nur von Künstlern und Ingenieuren bevölkert, sondern am Rande auch von Göttern, Teufeln, Dichtern und Philosophen, Utopisten, Scharlatanen, Betrügern, Kurpfuschern und Phantasten. Das Panoptikum der Technik hat für alle Experimentatoren Platz, die ihre Ideen in mechanische Wunderwerke und zuweilen in für allgemeinen Gebrauch nutzlosen Apparaturen fließen lassen.

Nicht zufällig erscheint das Buch anlässlich der Ausstellung *Weltmaschine* zum 450. Geburtstag von Johannes Kepler im Schlossmuseum Linz, einer Wirkungsstätte des Astronomen, wo viele seiner Hauptwerke entstanden. In der Persönlichkeit Keplers vereinen sich neben mathematischem Genius Imaginationskraft, Experimentierlust und visionäres Denken, das auch literarische Utopie nicht ausschließt. Alles Prädikate, die ebenfalls für künstlerisches Schaffen gelten wie für alle schöpferischen Geister, deren Geschichten hier erzählt werden.

INHALT

7 GOTTESMASCHINE

43 HÖLLENMASCHINE

97 WELTMASCHINE

161 KRAFTMASCHINE

243 DENKMASCHINE

269 BIOMASCHINE

305 MENSCHMASCHINE

391 TIERMASCHINE

413 THEATERMASCHINE

461 KLANGMASCHINE

521 ABSURDE MASCHINE

573 KUNSTMASCHINE

607 ANMERKUNGEN

620 LITERATUR UND QUELLEN

625 DANK

626 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

632 IMPRESSUM